

Hilfe, Eignungsprüfung, PGCE, OBAS und Anerkennungsschwierigkeiten

Beitrag von „Dejana“ vom 5. Mai 2023 20:46

Also, wir sind vor 5 Jahren nach Deutschland gezogen. Ich hab mein PGCE auch in England gemacht (allerdings Grund- und Mittelstufe, Altersstufen 7-16), mit Englisch als Hauptfach. Danach ca. 12 Jahre lang in staatlichen Grundschulen unterrichtet.

Ich hab hier an einer Privatschule angefangen. Laut hessischer Lehrkräfteakademie hätte ich in Sek 1 meine Anerkennung für Englisch und Geschichte bekommen können. Für Grundschule sollte ich nochmal neu studieren. (Nach 12 Jahren als Grundschullehrerin!)

Ich hab es dann erstmal ruhen lassen. Inzwischen bin ich an einer anderen Privatschule und hab auch meine Lehrerlaubnis vom Schulamt und deren Besuch problemlos gemeistert. Meine derzeitige Schulleitung will sich jetzt um die Gleichstellung (mit 2. Staatsexamen, für Sek 1 und 2) kümmern. Dafür müsste ich wahrscheinlich eine unserer Gymnasialklassen für ein paar Stunden pro Woche übernehmen, könnte aber in meiner Grundschulkasse weiter als Klassenlehrerin bleiben und dann auch dort weiter unterrichten. Parallel mache ich noch einen Master in Mathematik.

Ich würde mit der Privatschule schauen, was sich machen lässt. Kommt aber vielleicht auch auf das Bundesland an. Rein theoretisch erfülle ich sämtliche Kriterien für die Gleichstellung:

- Deutsch als Muttersprache
- 6 Jahre Studium
- zwei Fächer (Englisch und Geschichte)
- Abschluss in einem EU-Land erworben (hab mich vor Brexit um die Gleichstellung beworben)

War aber trotzdem nicht so einfach.

Viel Glück.